

121 920 741 331 (300) 58 443 509 810 205 (300) 777 733 210 530 522. — 93592 (300) 719 988  
 235 668 853 510 (300) 169. — 88697 494 357 (1000) 411 544 870 757 466 (300) 850 551 311  
 197 75 99 10 312 (500) 673 842 832 810 814 421 804 857 506 23. — 94187 (1000) 294 705  
 871 (300) 967 928 90 491 44. — 89192 (300) 775 623 735 681 804 546 24 549 96.  
 338 778 990 24 (300) 42 807 52 28 74 (300) 921 623. 95998 69 259 355 245 474 276 897 901 (500)  
 90645 269 (500) 150 319 (300) 661 345 996 542 234 (300) 297 434 398. — 96819 23 347  
 72 (500) 503 561 514 (300) 217 (300) 471 361 315 411 100 487 585 (300) 418 843 706 180 572  
 479 505 604 (300) — 91430 743 41 879 (500) 314 677 841 232 894 806 716 (300) 223. — 97542  
 89 188 425 873 465 976 478 686 862 147. — 626 629 334 492 558 288 7 133 537 738 (1000). —  
 92249 727 (300) 708 812 563 507 953 345 719 98090 298 698 868 238 397 252 19. — 99485

**Kirchliche Nachrichten für Sichtenstein.**

Am **Donnerstag**, den 4. April. Abends 8 Uhr 4. **Passionsgottesdienst** von Oberpfarrer **Seidel**.  
**Mutmaßliche Witterung für den 4. April:**  
 (Privatlich aufgestellte Prognose aus dem in unfrem Expeditionsraum befindlichen Lamprecht'schen Wettertelegraph.)  
 Fortdauernd trübe und neblig und zu Niederschlägen neigend.

**Oeffentliche Aufführung.**

Auf allgemeinen Wunsch findet heute **Donnerstag**, abends 8 Uhr im Neuen Schützenhaus eine nochmalige Darstellung der **lebenden Bilder** statt, welche zur Bismarckfeier einen so großen Beifall gefunden haben. Zum Vortrag gelangen ferner noch Darbietungen des **Musikvereins** und des **städtischen Orchesters**.  
 Eintritt 20 Pfg. Das Comité.

**Kleesaat**, beste keimfähige, seidefrei, empfiehlt billigt **Louis Arends**.

**Vorkläufige Anzeige!**  
**Gasthof zu Hohndorf.**  
 Dienstag, den 16. April (3. Osterfesttag)  
**Grosses Militär-Extra-Concert**  
 von der Kapelle des k. S. 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 aus Freiberg.  
 Direction: Herr Stadthornist **B. Jäger**.  
**Vorzügliches Programm.**  
**Nachdem BALL für die Concertbesucher.**  
 Hierzu ladet im voraus ergebenst ein **C. Kalich**.

**Gesangbücher** in großer Auswahl empfiehlt **B. G. Eckert**, Sichtenstein, Blauschwarzerstr.  
 Zur gefälligen Beachtung!  
**Ebert's Knopf- und Posamenten-Handlung** in Callenberg  
 ist ein großer Posten **ganzeidner Halstücher** für Herren, Damen und Kinder zum Ausverkauf in jeder Farbe eingetroffen und werden nur für halben Preis verkauft vom 2. April an bis zum 20. April.

Ein frischer großer Transport hochtragende **Rühe und Kalben mit Mälbern** stehen von **Donnerstag, den 4. April** an zu soliden Preisen zum Verkauf bei **Paul Schuster, Mülhen St. Micheln**.  
 Auch steht ein schöner, sprungfähiger Zuchtschaf, ein Jahr alt, Oldenburger Rasse, zum Verkauf bei **Obig**.

**Blüß-Stauffer-Ritt**  
 ist das Allerbeste zum Ritten zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschir, Holz usw.  
 Nur echt in Gläsern zu 30 und 50 Pf. bei: **Herrn Köfler, Sichtenstein**.

**Flechten.**  
 Lange Jahre litt ich an einer gefährlichen Hautkrankheit, den **Flechten**, und konnte von keiner Seite geholfen werden. Ich habe alles mögliche aufgegeben, viele Medizin und Salben gebraucht, aber alles vergebens. Durch eine sehr zu empfehlende innere Kur des Herrn **Ed. Pabberg** in Dortmund (Beschreibung des Leidens in meiner Schrift „die Flechten“) bin ich jedoch endlich davon befreit worden, und fühle ich mich wie neugeboren. Aus tiefstem Herzensgrunde danke ich dem Herrn **Pabberg** für die vorzügliche Heilung. Wo ich nur kann, werde ich ihn empfehlen.  
**Elise Fiskus**,  
 Köln (Rheinpfalz), 10. Febr. 1893.  
 Gegen 50 Pfg. in Briefmarken versende obige Schrift franko.  
**Ed. Pabberg**,  
 Verlags-Buchhandlung, Dortmund.

**Echt Emmenthaler Käse, Prima Limburger Käse, Rümmlkäse, Bierkäse** empfiehlt **Ed. Metzner**.  
**Zum Wohle der Menschheit** bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk, (weder Medizin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden gute Dienste leistete.  
**C. Schelm**, Realschullehrer u. D., Hannover.  
**2 starke Zuchtschweine** stehen zu verkaufen bei **Gottlieb Dürr** in Rübshnapfel.  
**Ein Logis** ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

**Frischer Schellfisch** ist eingetroffen und empfiehlt billigt **Louis Arends**.  
**Thüring. Stückchen-Butter**, à Stück 1/2 Pfund 55 Pfg.,  
**Holsteiner Hofbutter**, à Pfund 110 Pfg., empfiehlt in feischer Sendung **Louis Arends**.

Nächsten **Sonabend** sollen von **9 Uhr** vorwärts ab im **Gasthof zum goldenen Löwen** hier **1 gute Buttermaschine, 1 Würstbrett, Lampen**, überhaupt ins Klempnerfach einschlagende Artikel, sowie **Hüte, Strümpfe** und versch. andere gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden. **Gegenstände aller Art** werden noch **angenommen**. **D. Dejer**.

**3% Hypotheken-Darlehen** für landw. Grundbesitzer u. Gemeinden, sowie den An- und Verkauf v. Pfandbriefen vom landw. Credit-Verein vermittelt kostenfrei **Schmidemir. Mehuert** in **Sichtenstein**.

Ein Mädchen, welches geübt ist im **Blumenmachen**, wird sofort gesucht. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Ein tafelförmiges **Pianino**, gut erhalten, ist für **Mark 130** zu verkaufen durch die Expedition des Tageblattes.  
 Hierdurch empfehle ich jedermann **Hrn. Dr. Zeuner**, indem er meine Frau von der sogenannten Grippe und Magenkatarrh befreit hat. **Carl Weidauer**, Callenberg, obere Gasse.

Lieben Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß heute mittag 2 Uhr unter guter Gatte und Vater, **Karl Friedrich Mehlhorn**, im 61. Lebensjahr plötzlich verschieden ist. Die Beerdigung findet **Freitag** nachmittag 3 Uhr statt. Um stille Teilnahme bitten **Hohndorf, Rüblich u. Sichtenstein**, d. 3. April 1895.  
 Die trauernden Hinterlassenen.

**Germania.**  
 Donnerstag abend 1/2 9 Uhr **Versammlung**. Der Vorstand.  
 Gute **Donnerstag Schweinschlachten** bei **Rob. Wolf**, Bahnhofsstr.  
**3500 Mark** sofort auszuleihen und zwar 1. Hypothek 4 Prozent, 2. Hypothek 4 1/2 Prozent. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Ein **Schulmädchen** wird zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht **Angergasse 247c**.

**Herzlichen Dank** für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnisse unseres unvergeßlichen, teuren Gatten und Vaters, **Franz Louis Schmidt**.  
 Dank Herrn Dr. Glasperger für die ausgezeichnete Behandlung, welche derselbe unserm teuren Entschlafenen zu teil werden ließ. Dank Herrn Pastor Hase für die vielen Besuche, wobei er uns und unserm teuren Entschlafenen trostspendend und liebevoll entgegen kam, sowie Dank für die trostreiche Predigt. Dank Herrn Kantor Sieber für die erhebenden Gesänge. Dank allen übrigen Verwandten und Freunden für die Besuche am Krankenlager, um dem teuren Entschlafenen stundenlang Unterhaltung und Erleichterung zu verschaffen. Dank den hochgeehrten Mitgliedern des Ergebirgs-Zweigvereins für die ehrenvollen Besuche, sowie die wertvollen Geschenke. Dank dem hochgeehrten Begräbnisfassenverein für die zahlreiche Beteiligung. Dank dem hochgeehrten Gemeinderat, Kirchen- und Schulvorstand für die zahlreiche Teilnahme, sowie für alle Geschenke. Dank dem wohlthät. Musikchor der Freiw. Feuerwehr für die Trauermusik und allen Verwandten u. Freunden für die Teilnahme, den überaus reichen Blumenschmuck und die Geschenke.  
 Gott wolle Allen ein reicher Vergeltung sein!  
**Heinrich Sort**,  
 den 2. April 1895.  
 Die tieftrauernde Familie **Schmidt**.